

**Klage, eingereicht am 30. September 2022 — Nienaber/EUIPO — St. Hippolyt Mühle Ebert  
(BoneKare)**

**(Rechtssache T-609/22)**

(2022/C 441/35)

*Sprache der Klageschrift: Deutsch*

**Verfahrensbeteiligte**

*Kläger:* Andreas Nienaber (Cloppenburg, Deutschland) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt J. Eberhardt)

*Beklagter:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)

*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer:* St. Hippolyt Mühle Ebert GmbH (Dielheim, Deutschland)

**Angaben zum Verfahren vor dem EUIPO**

*Inhaber der streitigen Marke:* Kläger

*Streitige Marke:* Unionswortmarke BoneKare — Unionsmarke Nr. 10 055 903

*Verfahren vor dem EUIPO:* Lösungsverfahren

*Angefochtene Entscheidung:* Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des EUIPO vom 4. August 2022 in der Sache R 436/2022-1

**Anträge**

Der Kläger beantragt,

- die angefochtene Entscheidung aufzuheben;
- dem EUIPO die Kosten des Verfahrens, einschließlich der Kosten, die durch das Verfahren vor der Lösungsabteilung des Beklagten und deren Beschwerdekammer entstanden sind, aufzuerlegen.

**Angeführte Klagegründe**

- Verletzung von Art. 7 Abs. 1 Buchst. b und c der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates;
- Verletzung von Art. 59 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates;
- Verletzung von Art. 95 Abs. 1 Satz 3 der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates.

---

**Klage, eingereicht am 30. September 2022 — Nienaber/EUIPO (BoneKare)**

**(Rechtssache T-610/22)**

(2022/C 441/36)

*Verfahrenssprache: Deutsch*

**Parteien**

*Kläger:* Jannah Nienaber (Cloppenburg, Deutschland), Andreas Nienaber (Cloppenburg) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt J. Eberhardt)

*Beklagter:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)

**Angaben zum Verfahren vor dem EUIPO**

*Streitige Marke:* Anmeldung der Unionswortmarke BoneKare — Anmeldung Nr. 18 411 756

*Angefochtene Entscheidung:* Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des EUIPO vom 4. August 2022 in der Sache R 348/2022-1

**Anträge**

Die Kläger beantragen,

- die angefochtene Entscheidung aufzuheben;
- dem EUIPO die Kosten des Verfahrens, einschließlich der Kosten, die durch das Verfahren vor der Beschwerdekammer entstanden sind, aufzuerlegen.

**Angeführte Klagegründe**

- Verletzung von Art. 7 Abs. 1 Buchst. b und c der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates.

---

**Klage, eingereicht am 30. September 2022 — Marico/EUIPO — Regal Impex (SAFFOLA)**

**(Rechtssache T-611/22)**

(2022/C 441/37)

*Sprache der Klageschrift: Englisch*

**Parteien**

*Klägerin:* Marico Ltd (Mumbai, Indien) (vertreten durch B. Collett und S. Malynicz, Barristers-at-Law)

*Beklagter:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)

*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer:* Regal Impex Ltd (Harrow, Vereinigtes Königreich)

**Angaben zum Verfahren vor dem EUIPO**

*Inhaberin der streitigen Marke:* Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer

*Streitige Marke:* Unionswortmarke SAFFOLA — Unionsmarke Nr. 12 568 739

*Verfahren vor dem EUIPO:* Lösungsverfahren

*Angefochtene Entscheidung:* Entscheidung der Fünften Beschwerdekammer des EUIPO vom 3. Juli 2022 in der Sache R 1538/2021-5

**Anträge**

Die Klägerin beantragt,

- die angefochtene Entscheidung aufzuheben;
- dem EUIPO und der Streithelferin, falls die andere Beteiligte im Verfahren vor dem EUIPO dem Verfahren als Streithelferin beitreten sollte, die Kosten der Klägerin und ihre eigenen Kosten aufzuerlegen.

**Angeführte Klagegründe**

- Die Beschwerdekammer habe gegen Art. 18 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates verstoßen, indem sie zu Unrecht festgestellt habe, dass die Inhaberin der Unionsmarke nachgewiesen habe, dass die angegriffene Marke für „Speiseöle und -fette“ ernsthaft benutzt werde;
  - Die Beschwerdekammer habe hinsichtlich der Feststellung, dass es sich bei Sonnenblumenöl um ein Speisefett handle, Fehler bei der Beweiswürdigung sowie verfahrensrechtliche und materiell-rechtliche Fehler begangen.
-